

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0466/24	Datum 30.10.2024
Dezernat: V	V	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	05.11.2024	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Gesundheits- und Sozialausschuss	13.11.2024	öffentlich	Beratung
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	21.11.2024	öffentlich	Beratung
Stadtrat	05.12.2024	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 12, Amt 30	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x
	Klimarelevanz		x

Kurztitel

1. Änderungssatzung der Satzung des Beirates für Integration und Migration

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die dieser Drucksache beigefügte 1. Änderungssatzung der Satzung des Beirates für Integration und Migration vom 01. April 2019 (veröffentlicht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 08 vom 12. April 2019).

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	V/01	Pflichtaufgabe	ja	x	nein
----------------------	------	----------------	----	---	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
	ja, Nr.		x	nein	
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		x

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Herr Coulibaly	Unterschrift AL / FBL / SSL Frau Lubinski
--------------------------------------	----------------------------------	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Dr. Gottschalk
---------------------------------------	-----------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	05.12.2024
-----------------------------------	------------

Begründung:

Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Beschluss-Nr. 3049-84 (IV)09 wurden die satzungsrechtlichen Voraussetzungen für einen Paradigmenwechsel in der politischen Interessenvertretung zu Fragen der Integration und Migration geschaffen. Der Stadtrat bestellte Fraktionsvertretungen der Stadtratsfraktionen und ausgewählte Migrantinnen und Migranten in den Beirat und vollzog damit die Weiterentwicklung des Ausländerbeirates zum Beirat für Integration und Migration.

Zur Vereinheitlichung der Rahmenbedingungen und Steigerung der Qualität zur Aufgabenwahrnehmung durch die Beiratsmitglieder wird die dieser Drucksache als Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die geänderte Satzung des Beirates für Integration und Migration sind an die notwendige Umwandlung der Funktion des/der ehrenamtlichen Integrationsbeauftragten und Überführung in das Hauptamt angepasst.

Vor dem Hintergrund der gestiegenen Anzahl der Fraktionsvertretungen im Beirat für Integration und Migration von fünf auf derzeit sieben ist eine Anpassung der Anzahl der Mitglieder mit Migrationshintergrund von acht auf dreizehn notwendig geworden, damit die politische Neutralität des Gremiums gewahrt bleibt und die Migrantinnen und Migranten eine stärkere Rolle bei der Meinungs- und Willensbildung zu Empfehlungen des Beirates an den Stadtrat und Stadtverwaltung weiterhin spielen können.

Zudem wird mit der Änderung der Satzung des Beirates für Integration und Migration die Trennung des Vorsitzes des Integrationsbeirates von der Funktion des Beauftragten vollzogen. Darüber hinaus wird die Rechtstellung der Beiräte noch einmal klargestellt und ihre Arbeitsfähigkeit sowie ihre Wirksamkeit in der Öffentlichkeit verbessert.

Die Einzelheiten der Veränderungen ergeben sich aus Anlage 2 der dieser Drucksache beigefügten Synopse.

Finanzielle Auswirkungen sind durch die Änderungssatzung nur in sehr geringer Höhe durch den Wegfall der monatlichen Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Beauftragten und die Anpassung durch Erhöhung der Anzahl der Mitglieder mit Migrationshintergrund von acht auf dreizehn zu erwarten.

Anlagen:

- Anlage 1 - 1. Änderungssatzung der Satzung des Beirates für Integration und Migration
- Anlage 2 - Synopse zur 1. Änderung der Satzung des Beirates in der vom 01. April 2019 (veröffentlicht im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg Nr. 08 vom 12. April 2019) und 1. Änderungssatzung der Satzung des Beirates für Integration und Migration